



Ein Ausflug in  
das historische  
Museum  
Bielefeld  
an einem  
sonnigen  
Augusttag

## »DAS KENNE ICH VON FRÜHER ...!«

Am 13. August haben die Bewohner einer Pflegewohngruppe des Seniorenzentrums »Rosenhöhe« einen Ausflug in das historische Museum Bielefeld unternommen. Bei sonnigem Wetter ging es mit dem hauseigenen Bulli in den Ravensberger Park, wo wir bereits von den netten Mitarbeitern des Museums erwartet wurden. Die Veranstaltung unter dem Thema »Feste feiern« begann mit einem gemütlichen Kaffeepausch in den kühlen Räumen der alten Spinnerei. Bei Kaffee und Plätzchen lernten sich die Mitarbeiter und Bewohner des Seniorenzentrums kennen; Alltagsgegenstände aus der Jugend der Frauen, wie zum Beispiel die Kaffeemühle und Sammeltassen, die von dem historischen Museum zur Verfügung gestellt wurden, regten das Gespräch an. Ein Schleier und ein Zylinder sowie eine Puppe weckten Kindheitserinnerungen, und schon bald erzählten die mitgereisten Damen über ihre Erlebnisse mit diesen Gegenständen und tauschten sich untereinander über früher aus.

Nach dem gemütlichen Austausch von Erinnerungen aus der Kindheit und Jugend ging es in die aktuelle Ausstellung des Museums. Dort waren antike Küchenschränke, Wohnzimmereinrichtungen und ein Waggon aus der frühen Geschichte der Bielefelder Straßenbahnen. Besondere Freude machte die Tatsache, dass wir die gezeigten Alltagsgegenstände nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und erleben konnten. Die alten Nähmaschinen waren ein »Schmankerl« für die interessierten Bewohnerinnen, da die meisten von ihnen als Näherin gearbeitet oder selber eine Nähmaschinen besaßen. Die Mitarbeiter des Museums gaben sich große Mühe, die Gegenstände zum Leben zu erwecken und aufregende Geschichten

über die Herkunft dieser Alltagsutensilien zu erzählen. Die Zeit verflog im Nu, und wir verabschiedeten uns mit dem Lied »Liebe kleine Schaffnerin«.

### *Liebe kleine Schaffnerin*

»Einsteigen bitte, einsteigen bitte«,  
ruft sie jedem laut ins Ohr.  
»Bleiben Sie bitte nicht in der Mitte,  
gehen Sie endlich doch vor!«

*Liebe kleine Schaffnerin, kling-kling-kling  
Sag, wo fährt dein Wagen hin, kling-kling-kling  
Liebe kleine Schaffnerin, gern bleib ich im Wagen drin  
Und ich küsse dann sehr galant deine kleine entzückende  
Kleine berückende fahrkartenzwickende Hand  
Und ich küsse dann sehr galant deine kleine entzückende  
Kleine berückende fahrkartenzwickende Hand.*

»Aussteigen bitte, aussteigen bitte,  
wir sind bei der Endstation!«  
Doch ich bleib sitzen und nimm die dritte  
Fahrkarte mir heute schon ...  
*Liebe kleine Schaffnerin, ... (Chorus)*

Solo

*Liebe kleine Schaffnerin, ... (Chorus)*

(Autor unbekannt)